|  |
| --- |
| **Übersicht: Gespräche mit schwierigen Eltern souverän steuern** |
| **1. Gesprächseröffnung – nutzen Sie diese Symmetrie-Strategien** | **Diese Ziele können Sie erreichen** |
| **Geben Sie zunächst der Beziehungsebene Raum*** Beginnen Sie das Gespräch höflich und freundlich.
* Zeigen Sie Interesse an Ihren Gesprächspartnern.
* Seien Sie offen und hüten Sie sich vor jeglicher Voreingenommenheit.
* Berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Sichtweisen.
 | **Reduktion von Asymmetrie*** Nervosität und Reizbarkeit der Eltern werden gleich zu Beginn gedämpft.
* Eltern spüren die Akzeptanz und empfinden weniger Angriffslust.
* Das Signal „Anerkennung der Eltern-Position“ erreicht Ihr Gegenüber als Symmetrie-Botschaft.
 |
| **Betreten Sie jetzt die Sachebene*** Wenden Sie sich der Lernerfolgsdiagnose zu.
* Konzentrieren Sie sich dabei auf das Wesentliche und bieten Sie konkrete Hilfe an.
* Meiden Sie die 3 Eigenfallen.
* Werfen Sie Lob und Kritik in die Waagschalen.
 | **Aufnahme der Lernerfolgsdiagnose*** Die Eltern erkennen Ihre Professionalität und Ihr Bemühen um das Kind.
* Sie fühlen: Unsere Erziehung war nicht falsch, und unser Kind wird auch positiv gesehen.
 |
| **2. Die Situation spitzt sich zu: Die Eltern bauen ihrerseits Asymmetrie durch Kritik auf – agieren Sie jetzt so!** |   |
| **Nutzen Sie diese Steuerungstechniken** |  |
| **Wechseln Sie auf die Metaebene** | **„Entführung“ auf die höhere Plattform** |
| * **Verlassen Sie die Emotionsebene:** Präzisieren Sie den Gesprächsgegenstand und das Ziel.
 | * Die Eltern folgen Ihnen gedanklich auf die übergeordnete Ebene und lassen dadurch ihre Einwände in den Hintergrund treten.
 |
| * **Trennen Sie nach Zeitebenen:** Im letzten Halbjahr … In diesem Halbjahr dagegen … Um das Versetzungsziel zu erreichen …
 | * Die Aufteilung lässt die schlechte Nachricht als nicht so niederschmetternd erscheinen.
 |
| **Fangen Sie Einwände mit den „Um“-Techniken auf** |  |
| * **Umlenken** („Sie sprechen das zu Recht an, aber ...“)
* **Umdeuten** („Sie sprechen von ... Darunter verstehen wir aber...“ )
* **Umdrehen** („Sie sagen, die Mathematikarbeiten bei mir fielen immer schlecht aus. Im Gegenteil …“)
 | * Kritische Eltern erkennen, dass sie mit „Hauruck-Einwänden“ keinen Erfolg haben. Das kann alternative Konfliktformen hervorrufen (z. B. anschreien, heftig gestikulieren).
 |
| **3. Die Situation eskaliert – setzen Sie diese Stoppzeichen** | **Schnittstelle: Eltern bauen jetzt erhöhte Asymmetrie auf durch verbale und physische Gewalt** |
| **Für Ihre innere Balance** |  |
| * Atmen Sie langsam tief ein und aus.
* Trinken Sie Wasser.
* Bleiben Sie souverän und lassen Sie sich nicht in den Aggressionssog ziehen.
 | * Eltern brüllen, drohen, werden beleidigend oder werden übergriffig.
 |
| **Für die Gesprächsführung** |  |
| * Brechen Sie das Gespräch ab.
* Bieten Sie eine Fortsetzung zu späterer Zeit an
* Kündigen Sie an, Ihre Schulleitung zu informieren oder rechtliche Schritte einzuleiten.
* Begleiten Sie die Eltern zur Tür hinaus.
* Treten Sie für eine Fortbildung in „Kommunikationsstrategien” ein.
 | * Eltern können ihre Asymmetrie nicht ausspielen.
* Sie fühlen sich überrumpelt.
* Sie erkennen, dass ihr Aufbau von Asymmetrie nicht erfolgreich war.
 |